



Pressemitteilung

Vitamine für die Kanzlerin: Deutschlands Apfelköniginnen zu Gast im Kanzleramt

Hoher Besuch im Bundeskanzleramt: Apfelköniginnen aus sieben verschiedenen deutschen Anbaugebieten übergaben heute Bundeskanzlerin Angela Merkel und den Bundesministern der Bundesregierung bunte Apfelmkörbe. Diese waren prall gefüllt mit frisch gepflückten Apfeldelikatessen von heimischen Obstbauern.

Berlin, 07. Oktober 2015. Ehre, wem Ehre gebührt: Bundeskanzlerin Angela Merkel begrüßte heute Apfel- und Blütenköniginnen aus sieben verschiedenen deutschen Anbauregionen. Die Regentinnen erschienen in den traditionellen Trachten ihrer Heimatländer. Als besonderes Gastgeschenk hatten sie Präsentkörbe mit einer Auswahl der besten heimischen Apfelsorten im Gepäck. Die Übergabe fand vor dem Kabinettsaal des Bundeskanzleramts statt. Angela Merkel erhielt einen Präsentkorb mit ihrer Lieblingsapfelsorte, dem feinsäuerlichen Boskoop. Auch die anderen Kabinettsmitglieder wurden mit den gesunden, runden Früchten versorgt.

Die Körbe enthielten fünf verschiedene Sorten: Neben dem Roten Boskoop waren dies Elstar, Jonagold, Jonagored und Holsteiner Cox. Der Rote Boskoop hat eine ausgeprägte Säure und festes Fruchtfleisch und ist daher perfekt zum Backen und Kochen geeignet. Elstar ist der perfekte Tafelapfel, Holsteiner Cox schmeckt besonders gut als Brat- und Backapfel und Jonagored und -gold sind die perfekten Allrounder. Allen gemeinsam sind die vielen wertvollen Inhaltsstoffe und dank modernster Lagertechnik, kann man Äpfel das ganze Jahr über genießen.

Kurze Wege, Top-Frische, hohe Erzeugungsstandards: gute Gründe für Äpfel aus Deutschland

Die Übergabe im Kanzleramt findet bereits seit 1976 statt. Sie wird von den verschiedenen deutschen Erzeugerorganisationen initiiert. Anlass ist auch in diesem Jahr der Beginn der Erntesaison in Deutschland. Die Apfelköniginnen werden traditionell von den einzelnen Landesverbänden gewählt.

Gesche Wick vertrat das Alte Land. Jennifer Kreinacker repräsentierte Baden-Württemberg, Luisa Heinrich Mecklenburg-Vorpommern. Kathleen Goldammer war für den Freistaat Sachsen, Ilona Lubaschewski für Nordrhein-Westfalen und Katharina Steenbock für Schleswig-Holstein dabei. „Kurze Herkunftswege, Top-Frische und hohe Erzeugungsstandards: Dass Obst aus Deutschland mit vielen Vorteilen überzeugt, wissen wir Apfel- und Blütenköniginnen ganz genau“, sagt Gesche Wick.



Der Apfel steht bei den Deutschen weiter hoch im Kurs

Die deutschen Erzeuger ernten in diesem Jahr ersten Schätzungen zufolge rund 885.000 Tonnen* Äpfel. Beliebteste Sorte bleibt der Elstar, auf den rund 25 Prozent der gesamten Absatzmenge entfallen. Platz zwei belegt der Braeburn mit gut 13 Prozent. Es folgt Jonagold und Jonagored. Dass Äpfel als beliebteste Obstart bei den Deutschen weiterhin hoch im Kurs stehen, belegt die Einkaufsmenge in den Privathaushalten. Durchschnittlich 9,5 Kilogramm wurden von August 2014 bis Juli 2015 gekauft. Das ist ein Plus um fast 8 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

*Quelle: Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH (AMI) & GfK Haushaltspanels 2014/15

Bildunterschriften

v.l.n.r.: Manfred Nüssel (DRV-Präsident), Jennifer Kreinacker (Apfelkönigin vom Bodensee), Lisa Grodek (Apfelkönigin Brandenburg), Gesche Wick (Apfelkönigin Altes Land), Kathleen Goldammer (Blütenkönigin Sachsen), Ilona Lubaschewski (Blütenkönigin Meckenheim), Sigmar Gabriel (Bundesminister für Wirtschaft und Energie), Christian Schmidt (Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft), Dr. Angela Merkel (Bundeskanzlerin), Luisa Heinrich (Apfelblütenkönigin Mecklenburg-Vorpommern), Katharina Steenbock (Apfelkönigin Schleswig-Holstein), Dr. Christian Weseloh (Geschäftsführer BVEO)

Über die BVEO

Die Bundesvereinigung der Erzeugerorganisationen Obst und Gemüse e. V. (BVEO) ist ein Zusammenschluss von 40 Mitgliedern (30 Erzeugerorganisationen und zehn Einzelunternehmen) der deutschen Obst- und Gemüsebranche. Der Verband vertritt die politischen Interessen seiner Mitglieder, organisiert Messe- und Kongressauftritte und steuert PR- sowie Marketingmaßnahmen.

Kontakt:

Pressebüro deutsches Obst und Gemüse

Marleen Peter

Tel. 0221-56938-124

Fax 0221-56938-201

Email: presse@deutsches-obst-und-gemuese.de

<http://www.deutsches-obst-und-gemuese.de>